Rund ums Breithorn

31,5 km | 1400 Hm |

9

Für Fortgeschrittene

Ausgangsort: Marul/Ortseingang

Länge: 31,5 km **Höhenunterschied:** 1400 m **Höchster Punkt:** 1810 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Asphalt: -

Güterwege: -Pfade: -

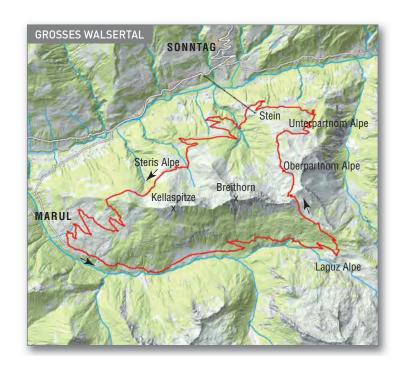
Einkehrmöglichkeit: Laguz Alpe, Oberpartnom Alpe, Unterpartnom Alpe, Steris Alpe, Staffelfeder Alpe

Charakteristik

Die Tour rund ums Breithorn ist eine Alpwanderung mit dem Mountainbike. Bei keiner anderen Tour kann man so unterschiedliche Alpen erleben, die alle typische Alpprodukte anbieten. Gleichzeitig umrundet man den Mittelpunkt von Vorarlberg – die Kellaspitze. Die technischen Anforderungen sind mäßig, eine sehr gute Kondition vorausgesetzt. Auch umgekehrt ist die Runde sehr zu empfehlen.

Die Strecke "Marul – Laguz – Oberpartnom" ist ab Ende September gesperrt!

Fahrtstrecke: Marul - Laguz - Partnom Alpen - Steris Alpe - Marul



Streckenbeschreibung

 9,0 970 Vom Ortseingang fährt man ohne viel Höhenunterschied durchs Dörfchen in östlicher Richtung das Tal hinein. 4,3 1145 Bei Abzweigung zum Faludrigatal bleibt man auf dem Hauptweg (links). 9,0 1590 In Sichtweite der Laguz Alpe, bei einer Art Sattel geht es nach links weiter zum Garmilsattel. 11,0 1810 Nun fährt man auf dem steilen Güterweg hinab zur Oberpartnom Alpe und anschließend flacher zur Unterpartnom Alpe. 13,5 1560 Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul. 31,5 970 Marul/Ortseingang. 	km	Hm	Beschreibung
 4,3 1145 Bei Abzweigung zum Faludrigatal bleibt man auf dem Hauptweg (links). 9,0 1590 In Sichtweite der Laguz Alpe, bei einer Art Sattel geht es nach links weiter zum Garmilsattel. 11,0 1810 Nun fährt man auf dem steilen Güterweg hinab zur Oberpartnom Alpe und anschließend flacher zur Unterpartnom Alpe. 13,5 1560 Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul. 	0,0	970	Vom Ortseingang fährt man ohne viel Höhenunterschied
Hauptweg (links). 9,0 1590 In Sichtweite der Laguz Alpe, bei einer Art Sattel geht es nach links weiter zum Garmilsattel. 11,0 1810 Nun fährt man auf dem steilen Güterweg hinab zur Oberpartnom Alpe und anschließend flacher zur Unterpartnom Alpe. 13,5 1560 Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.			durchs Dörfchen in östlicher Richtung das Tal hinein.
 9,0 1590 In Sichtweite der Laguz Alpe, bei einer Art Sattel geht es nach links weiter zum Garmilsattel. 11,0 1810 Nun fährt man auf dem steilen Güterweg hinab zur Oberpartnom Alpe und anschließend flacher zur Unterpartnom Alpe. 13,5 1560 Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul. 	4,3	1145	Bei Abzweigung zum Faludrigatal bleibt man auf dem
nach links weiter zum Garmilsattel. 11,0 1810 Nun fährt man auf dem steilen Güterweg hinab zur Oberpartnom Alpe und anschließend flacher zur Unterpartnom Alpe. 13,5 1560 Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.			Hauptweg (links).
11,0 1810 Nun fährt man auf dem steilen Güterweg hinab zur Oberpartnom Alpe und anschließend flacher zur Unterpartnom Alpe. 13,5 1560 Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.	9,0	1590	In Sichtweite der Laguz Alpe, bei einer Art Sattel geht es
partnom Alpe und anschließend flacher zur Unterpartnom Alpe. 13,5 1560 Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.			nach links weiter zum Garmilsattel.
nom Alpe. 13,5 1560 Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.	11,0	1810	Nun fährt man auf dem steilen Güterweg hinab zur Ober-
 13,5 1560 Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul. 			partnom Alpe und anschließend flacher zur Unterpart-
Wald hinab. 15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.			nom Alpe.
15,0 1390 Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.	13,5	1560	Hier flach nach Osten weiter und in Kehren durch den
weiter nach Sonntag-Stein. 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.			Wald hinab.
 16,6 1306 Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul. 	15,0	1390	Bei einer Abzweigung bei einem Grillplatz nach links
hinab Richtung Tal. 18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.			weiter nach Sonntag-Stein.
18,9 1106 Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen, der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.	16,6	1306	Bei der Seilbahnstation führt eine asphaltierte Straße
der zur Steris Alpe hinauf führt. 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.			hinab Richtung Tal.
 23,4 1441 Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul. 	18,9	1106	Nach etwa 2,3 km links auf einen Güterweg abzweigen,
unterhalb des Guggernülli. 25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.			der zur Steris Alpe hinauf führt.
25,2 1572 Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in vielen Kehren hinab nach Marul.	23,4	1441	Danach fährt man weiter Richtung Westen, bergauf bis
vielen Kehren hinab nach Marul.			unterhalb des Guggernülli.
	25,2	1572	Nun rollt man zuerst auf Schotter, später auf Asphalt in
31,5 970 Marul/Ortseingang.			vielen Kehren hinab nach Marul.
	31,5	970	Marul/Ortseingang.

